



29.9.  **SPÖ**



"Ich bin stolz, Teil einer Bewegung zu sein, deren Ziel es immer schon war, das Leben der Menschen zu verbessern."
 – Pamela Rendi-Wagner



DESSELBRUNNER Ortsgespräch

Folge 3 September 2019 194. Ausgabe

"Gefährliche Schönheit"

Der Traunfall zieht mit seinem klaren Wasser zahlreiche Besucher an, von denen sich immer wieder welche im kühlen Nass erfrischen möchten. Trotz Badeverbots, Warnschildern und Absperrungen setzen sich besonders junge Menschen immer wieder der Gefahr der Kraftwerksanlage aus und damit auch die Rettungskräfte, die zu ihrer Hilfe herbeieilen.

Mehr zu den Einsätzen auf Seite 18 und 19

Kinderferienprogramm Fischen im Anzental

Mehr dazu auf Seite 11



Homepage-Adresse: www.desselbrunn.spoe.at





Liebe DesselbrunnerInnen, liebe Jugena.



Nachbesetzung für Herrn Dr. Helmut Schossleitner (Gemeindearzt der Gemeinden Rüstorf und Desselbrunn)

Leider ist die Zwei-Klassen-Medizin bereits traurige Wirklichkeit. Deshalb ist es nach der überraschenden Bekanntgabe des Pensionsantritts von Herrn Dr. Helmut Schossleitner (Gemeindearzt der Gemeinden Rüstorf und Desselbrunn) für mich eine der größten Aufgaben und eine Notwendigkeit, alles dafür zu tun, dass wir so schnell wie möglich einen neuen Gemeindearzt finden.

Die Problematik ist, dass Ärzte, die in einem Umkreis von sechs Kilometern zu einer Apotheke ihre Ordination betreiben, keine Hausapotheke führen dürfen. Eine Hausapotheke ist aus kaufmännischen Gründen für den Mediziner aber eine wichtige Einrichtung und bei dem Ärztemangel, dem wir uns im Moment stel-

len müssen, spielt diese für die Ansiedlung eines Arztes eine wichtige Rolle!

Für mich birgt eine Hausapotheke aber nicht nur Vorteile für den Mediziner, sondern auch für die BürgerInnen bzw. PatientInnen! Besonders Personen ohne Führerschein, die auf Busverbindungen oder eine Mitnahme durch Familie oder Freunde angewiesen sind, müssen sich ihre Medikamente nicht umständlich in einer Apotheke besorgen, sondern bekommen diese gleich im Zuge der Behandlung. Deshalb wollen wir diesem Aspekt besondere Beachtung schenken. Eine weitere Hürde ist, dass die Kassenverträge für Ärzte so geregelt sind, dass der Arzt ab einer gewissen Anzahl an Patienten weniger pro Patient bekommt. Dies ist womöglich ein zusätzlicher Grund, warum es sich als schwierig gestaltet, einen Nachfolger zu finden. Das ist aus meiner Sicht eine unmögliche Situation bzw. Entwicklung!

Wollen wir einen neuen Arzt, müssen wir seitens der Gemeinde alles dafür tun!

Die Gemeindevertretungen von Desselbrunn und Rüstorf haben sich nun zusammengesetzt und an Lösungen gearbeitet, die die Ansiedlung für einen Arzt attraktiv machen sollen. Es geht dabei sowohl um einen neuen Standort, der eine Hausapotheke ermöglichen würde, als auch um die Unterstützung seitens der Gemeinden, mit der die unzufriedenstellende Situation gelöst werden kann. Bezüglich des neuen Standorts wurde, so glaube ich, eine hervorragende Lösung

gefunden bzw. in Aussicht gestellt.

Ich möchte hierzu jedoch noch keine Details nennen, um nicht den ausstehenden Verhandlungen vorzugreifen oder diese zu beeinflussen.

Eines kann ich euch aber versprechen: Wir werden alles tun, um das bestmögliche Ergebnis für unsere BürgerInnen zu finden!

Überarbeitung des Straßenbeleuchtungskonzepts

Aufgrund der Planung, in der Gemeinde neue Straßenbeleuchtungen zu errichten bzw. die bestehende Beleuchtung mit den neuesten Leuchtentypen zu erneuern, haben wir uns bei Firma Akun Lichttechnik GmbH über die Möglichkeiten informiert.

Die Überprüfung betrifft bei der bestehenden Beleuchtung neben den Leuchtmitteln natürlich auch die Verkabelung bzw. die Masten. Bei der neu zu errichteten Beleuchtung wird von uns eine punktuelle Beleuchtung (bei Kreuzungen, Übergängen usw.) mit Solarleuchten bevorzugt.

Dies alles geschieht, wie jedem wahrscheinlich klar ist, natürlich nicht von heute auf morgen und es sind noch einige Klärungen vorzunehmen.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen wundervollen, farbenfrohen Herbst!

PRO-GE

DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT



For Life

veranlagen / finanzieren / versichern

Dieter Grafinger

www.forlife.at

**Versicherungen und Banken sind aus unserem Leben nicht wegzudenken.
Das setzt umfassende Markt- und Produktkenntnisse voraus.**

For Life begleitet Sie dabei: aktuell und verständlich.

FOR LIFE VERANLAGEN-FINANZIEREN-VERSICHERN GmbH 4600 Wels Edisonstr.2 Tel.:07242/68202 office@forlife.at
Vermittlung von Veranlagungen, Finanzierungen, lt. 1Abs.1Z3 KMG, Versicherungen FN 226216x

Bilder die ich haben muss



▶▶ fotografie
michael hofstätter





SB - Autopflege

Windern

Waschen ab 1€

6min Saugen

Mattenwäscher

Waschen - Saugen - Pflegen



Restaurant Schmankerl



Adam Hoffmann

Telefon: (07673) 5513

www.restaurant-schmankerl.at

*Zum Glück
hab ich
reserviert!*

*Im Herbst haben wir wieder unsere
Wildwochen und Ganserltage!*

*Genaue Termine bitte über unsere Homepage
<http://www.restaurant-schmankerl.at> abfragen*



**Auf Ihren Besuch freut sich Adam Hoffmann
sowie das Schmankerl - Team**





Ortsparteiobmann Manuel Kreuzer

Auf den Spuren von Landwirtschaft und Natur in Desselbrunn

In der letzten Ausgabe unseres Ortsgesprächs haben wir einen Schwerpunkt auf Natur und Umwelt in unserer Gemeinde gelegt. Uns lag es am Herzen, ein wichtiges Thema ins Gespräch zu bringen, das oft leider zu Unrecht nur in Randnotizen erwähnt wird. Es hat nicht lange gedauert, bis wir die ersten Rückmeldungen aus der Bevölkerung bekommen haben. Besonders gefreut hat mich der Anruf des **Obmanns der Ortsbauernschaft Alfred Lang**. Er hat mich freundlich darauf hingewiesen, dass unsere Ausführungen und Gedanken zum Thema ökologisch sinnvolle Landwirtschaft zwar lobenswert

sind, wir uns da aber einiges viel einfacher vorstellen, als es in Wirklichkeit ist. Um hier einiges klarstellen zu können bzw. die eine oder andere hilfreiche Information an uns weiterzugeben, wurde ich zu einer Zusammenkunft der Ortsbauernschaft eingeladen.

Mit dem Fahrrad durch die Natur

Gemeinsam mit den Vertretern der Bauernschaft habe ich mich mit dem Fahrrad auf den Weg gemacht, um einige Felder und Plätze zu besichtigen, anhand denen mir einiges an Informationen und Wissen rund um die Landwirtschaft in Desselbrunn nähergebracht wurde. In etlichen Punkten hat sich der so genannte Blick hinter die Kulissen mehr als nur gelohnt. Es hat mich außerordentlich gefreut in diesem Zuge einiges über die Arbeit und Leistungen der Bäuerinnen und Bauer in Desselbrunn zu erfahren und kann bestätigen, dass hier tagtäglich mit Sorgfalt und Weitblick gearbeitet wird. **Genau diese Art von respektvollem und ehrlichem Miteinander sollte die Grundlage für jegliches politische Handeln innerhalb unserer Gemeinde sein.**

Was im Kleinen ohne große Probleme funktioniert, wird auf der großen politischen Bühne in Österreich scheinbar immer unmöglicher. Die Welle an Skandalen, Untergriffigkeiten und erschreckenden Enthüllungen scheint kein Ende zu nehmen. Wer geglaubt hat, mit dem unsäglichen Ibiza-Video wäre die

Grenze an Unverfrorenheit und Skrupellosigkeit erreicht, der wurde leider in den vergangenen Wochen eines Besseren belehrt. In immer kürzeren Abständen tauchen Berichte und Vorfälle auf, die die Grundfeste unserer Demokratie und unseres Landes untergraben oder schier beginnen, zu zerstören.

Besser ein Ende mit (kleinem) Schrecken, als Schrecken ohne Ende

Unter dem Vorwand in neue Zeiten aufbrechen zu wollen und den vermeintlichen Stillstand in der Republik zu beseitigen, ging ein neue Koalition unter Alt-Kanzler Kurz mit viel Pathos und Versprechungen an die Arbeit. Kaum zwei Jahre später haben wir zum ersten Mal in der Geschichte Österreichs erlebt, dass ein Bundeskanzler durch den Nationalrat abgewählt wurde. Dank klarer Regelungen unserer österreichischen Verfassung und einem besonnenen und weisen Bundespräsidenten konnte von der oft heraufbeschworenen Krise nie wirklich die Rede sein. Die Übergangsregierung unter Kanzlerin Brigitte Bierlein führt in vorbildlicher Art und Weise interimistisch die Amtsgeschäfte des Landes.

Einzig die Aufarbeitung der sogenannten Reformen der gescheiterten Regierung bringt immer wieder neue Herausforderungen und abstruse Probleme ans Tageslicht. Anstatt der versprochenen Einsparungen in System und Verwaltung wurden unter türkis-blauer Federführung die Anzahl der Mitarbeiter in Ministerien teilweise verdoppelt, mit Parteifreunden und Günstlingen besetzt und deren Gehälter in astronomische Sphären gehoben. In Bildungsfragen machte man eine Kehrtwende in die Vergangenheit und trotzte allen Expertisen. Respekt und Anstand gegenüber Mitmenschen wurden hinten an und Menschenrechte gar in Frage gestellt. Während wir vor kurzem noch kopfschüttelnd die Trumps und Orbans aus sicherem Rückhalt beäugten, standen wir auf einmal mit ihnen im selben Eck. Nun könnte ich noch etliche Verfehlungen und Entscheidungen aufzählen und analysieren, deren Auswirkungen uns

leider noch lange begleiten werden. Doch diese Aufgabe wird von seriösen Journalisten in etlichen Zeitungen und Redaktionen unseres Landes (wie etwa dem Falter, der Presse oder dem ORF – um nur einige zu nennen) und unserer Nachbarländer bereits äußerst akribisch erledigt.

Ich frage mich lediglich, warum sich gerade die Menschen, die in den letzten beiden Jahren das Ansehen und die Errungenschaften der österreichischen Politik dermaßen in Verruf gebracht haben, nun unverschämte wieder um die höchsten Ämter im Land bewerben. Ist das Chaos, das sie uns in nur knapp zwei Jahren Amtszeit hinterlassen haben, nicht schon groß genug? Warum sollte ich ihnen erneut ihre leeren Versprechungen glauben? Nur, weil sie bewiesen haben, dass man mit genügend Geld und Skrupellosigkeit Gedanken und Handlungen setzen kann, die wir eigentlich geglaubt haben, nie wieder ertragen zu müssen?

Dafür bin ich nicht zu haben.

Oft würde es diesen Menschen nicht schaden, genauere Blicke in die Gemeinden und Dörfern unseres Landes zu werfen, damit sie sehen, dass nur Respekt und ein breiter gemeinsamer Weg zu einer besseren Zukunft führen können. In diesem Sinne überlegt euch bitte genau, wem ihr dieses Mal euer Vertrauen und eure Stimme am 29. September schenkt. Ich bin froh und glücklich, in einem so schönen und friedlichen Land leben zu dürfen, und werde mit meiner Stimme einen Teil dazu beitragen, dass Menschlichkeit gegen Machtbesessenheit siegen wird.

Ich wünsche euch einen bunten Herbst und freue mich auf eine schöne gemeinsame Zukunft in Desselbrunn!

Neues aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 17.06.2019

Dringlichkeitsanträge:

- Dringlichkeitsantrag für Rückkauf von 26m² - Grundstück Nr.: 2850/2, KG Windern

Wie in der letzten Gemeindevorstandsitzung besprochen, wurde die Vermessung der Grenzänderungen (weil die Straße teilweise auf Privatgrund liegt) im Bereich der Liegenschaft durchgeführt. Laut Vermessungsplanentwurf (Dipl. Ing. Steindl ZT GmbH) geht es dabei um 26 m², diese soll die Gemeinde den Grundeigentümern ablösen.

Dieser Antrag wird unter TOP 9 der Tagesordnung behandelt.

• **EINSTIMMIG angenommen.**

- Dringlichkeitsantrag über die Rücknahme des Pachtvertrages des Parkplatzes bei der Ortseinfahrt – Grundstück Nr.: 202, KG Desselbrunn

Wie bereits mit dem Vorbesitzer vereinbart, wird das Pachtverhältnis zum 30.06.2019 gekündigt. Laut Pachtvertrag vom 10. 08.1998 und der dazugehörigen Nachträge ist das vertragsgegenständliche Grundstück nach Beendigung zu rekultivieren. Dieser Antrag wird unter TOP 10 der Tagesordnung geführt.

• **EINSTIMMIG angenommen.**

- Dringlichkeitsantrag über die Resolution für den Schutz von Böden und Artenvielfalt

Diese Resolution wurde von der SPÖ-Fraktion eingebracht und wird unter TOP 11 der Tagesordnung behandelt.

• **EINSTIMMIG angenommen.**

TOP 1

Projekt: "Straßenbeleuchtung"

a) Projektpräsentation (Feinanalyse)

b) Beauftragung Ausschreibung

zu a)

Der Geschäftsführer des Planungsbüros AKUN Lichttechnik GmbH, Herr Fritz Kampl, stellte die von der Gemeinde in Auftrag gegebene Entwurfsplanung zur Erneuerung der bestehenden öffentlichen Lichtanlagen vor. Dafür spielte er dem GR ein Video „Licht im Einklang mit Mensch und Natur – Zukunftsweisende

Außenbeleuchtung statt Lichtverschmutzung“ vor. Diese Video kann auf YouTube unter folgender Adresse abgerufen werden:

www.youtube.com/watch?30kyLMOsFEQ

Die Kosten für die Änderungen der Lichttechnik und der normgerechten Elektroinstallation werden sich auf 185.000€ belaufen. An Förderungen und Einsparpotential ergeben sich ca. 75.000€.

zu b)

Die Beauftragung zur Ausschreibung des Projektes soll noch bis zur nächsten GR-Sitzung erfolgen.

ANMERKUNG: Am 05. September 2019 hatten wir am Gemeindeamt eine weitere Straßenausschusssitzung bezüglich der Straßenbeleuchtung neu. Dort wurde mit DI Fritz Kampl die weitere Vorgangsweise (Ausschreibung des Projektes) und die für die Neuanlage vorgesehenen Lampenaufsätze besprochen, ausgesucht und freigegeben.

TOP 2

BGMⁱⁿ informierte den Gemeinderat :

• Die nächste GR-Sitzung findet am 01.10.2019 statt (Terminänderung)

• AWV (Ager-West-Abwasser-Verband) sucht eine Fachkraft und eine Photovoltaik-Anlage im Wert von 200.000€ wird realisiert.

• Landeshauptmann Stelzer und Landesrätin Gerstorfer ehrten 24 verdiente Persönlichkeiten aus dem Sozialbereich. Mit dabei und mit der Humanitätsmedaille geehrt wurde Frau Maria Hochleitner (Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin im Seniorenheim Schwanenstadt - OÖZIV Ortsgruppe Schwanenstadt) aus Desselbrunn.

Wir gratulieren aufs Herzlichste!

• Breitband-Ausbau in den Ortschaften Hub/Haus/Bubenland

• Erfolgreicher Abschluss von Frau Judith Kroiss bei ihrer Dienstprüfung.

Wir gratulieren herzlich!

• Bei der letzten BGM-Konferenz wurde eine neue App für eine gut funktionieren-

de Organisation von einem Jugendtaxi vorgestellt. Ebenfalls soll die Mobilitätsmanagement-App erweitert werden (Radwege,...)

• Der Bezirkshauptmann von Vöcklabruck berichtete über eine Erweiterung der Zivilschutz-App, auch diese App soll weiter ausgebaut werden.

• Die Veranstaltungsbewilligungen werden bis 02:00 Uhr ausgeschrieben, bis spätestens 03:00 Uhr muss die Veranstaltung geschlossen werden.

• INFO: Der OÖ. Gemeindetag wird 2020 in Vöcklabruck abgehalten.

• INFO: Drei weitere Bienenstöcke im Gemeindegebiet bewilligt und der Gemeinderat bekommt ein E-Learning-Tool.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden beschlossen:

TOP 3

Prüfbericht des örtlichen Prüfungsausschuss über die Sitzung vom 08.04.2019

• Belegprüfung 01.01.2019 – 25.03.2019

• Kassaprüfung – Haupt- und Nebenkassa, Bankauszüge

• Allfälliges

• **EINSTIMMIG zur Kenntnis genommen.**

TOP 4

FLWP-Änderungen

a) Laut Antrag von Frau Kastenhuber Karin wird eine Änderung Nr.: 7 des Flächenwidmungsplans Nr.: 3/2017, betreffend der Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr.: 2701/1, KG Windern, im Ausmaß von ca. 346m² von „Bauland-Dorfgebiet“ in „Bauland – Sondergebiet des Baulandes: Tourismusbetrieb“ angestrebt.

b) Herr Weindlmayr Jürgen stellte den Antrag auf einen Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Stellungsnahmeverfahrens betreffend die Änderung Nr.: 9 des Flächenwidmungsplans Nr.: 3/2017, des Grundstückes 1100/2, KG Desselbrunn im Ausmaß von 989m² von „Dorfgebiet“ in „Mischbaugebiet“.

• **EINSTIMMIG zur Kenntnis genommen.**



Bauhof Desselbrunn/Rüstorf – Entsendung der Mitglieder in die Verbandsversammlung

• Da es sich um Fraktionswahlen handelt, wird ein Antrag auf Abstimmung mittels Handzeichen von VbGm Mair eingebracht

– Einstimmig angenommen

ÖVP entsendet: Ulrike Hille, Rudolf Gruber, Michael Hochleitner;

Ersatzmitglieder: Ernst Mair, Johann Paminger, Margareta Hüthmair.

SPÖ entsendet: Dieter Grafinger, Josef Loitelsberger, Roland Messics;

Ersatzmitglieder: Manfred Strasser, Walter Kreuzer, Franz Pichler.

FPÖ entsendet: Johannes Asamer, Michael Gondosch;

Ersatzmitglieder: Franz Schobesberger, Karl Wimmer.

• **EINSTIMMIG** von der jeweiligen Fraktion zur Kenntnis genommen.

TOP 6

TeileRing GmbH – Ansuchen um Gewerbeförderung

• Die Firma TeileRing GmbH (4693 Desselbrunn 79) handelt mit Motorradteilen und – zubehör. Es sind derzeit drei Mitarbeiter beschäftigt.

• **EINSTIMMIG** zur Kenntnis genommen.

TOP 7

Resolution „Kein Platz für Extremismus und Faschismus“

• Der OÖ. Landtag wird durch die SPÖ-Landesfraktion aufgefordert, sich durch folgende Maßnahmen wirksam für eine Bekämpfung des Extremismus in Oberösterreich einzusetzen: Errichtung einer Beratungsstelle zur Bekämpfung von Extremismus und Faschismus, zur Hilfe für von extremistischer Gewalt bedrohte und betroffene Menschen, Präventionsarbeit gegen Extremismus.

• Nach einem im Anhang der Resolution geführten E-Mail von LRⁱⁿ Birgit Gerstorfer (SPÖ), wobei dort eine Beratungsstelle nur gegen den Rechtsextremismus gefordert wird, entstand im GR eine hitzige Diskussion zwischen FPÖ und SPÖ.

• **Die Abstimmung fiel wie folgt aus:**

10*JA / 9*NEIN

TOP 8

Resolution „Ausbildung statt Abschiebung“

• Diese von LR Rudolf Anschober (Grünen) eingebrachte Resolution wurde ebenfalls lautstark im Gemeinderat diskutiert. Herr Anschober fordert in einem dafür vorgesehenen E-Mail, den Druck auf die Bundesregierung weiter zu verstärken, da es sich in Österreich noch um weitere hunderte Lehrlinge handelt, die von Abschiebung bedroht sind.

• GR Hufnagel (SPÖ) berichtet, dass jeder Mensch ein Recht auf Ausbildung hat und dass dies auch der Integration diene.

• GV Steininger ist für ein klares Nein zur Resolution (Thema: Klimaflüchtlinge)

• **Die Abstimmung fiel wie folgt aus:**

9*JA / 10*NEIN

TOP 9

Dringlichkeitsantrag für Rückkauf von 26m² - Grundstück Nr.: 2850/2, KG Windern

• Wie schon in der Vergangenheit wurde der Preis mit 6€ pro m² festgelegt.

• **EINSTIMMIG** zur Kenntnis genommen.

TOP 10

Dringlichkeitsantrag über die Rücknahme des Pachtvertrages des Parkplatzes bei der Ortseinfahrt – Grundstück Nr.: 202, KG Desselbrunn

• Eine Vereinbarung zwischen Hüthmair Katja und Schwarzböck Michael als Eigentümer und andererseits der Gemeinde Desselbrunn wird getroffen.

• Da die Fläche von den beiden oben genannten bebaut wird, wird die Rekultivierung der gepachteten Fläche mittels einer im Vertrag vorgesehenen Summe abgegolten.

• Die Gemeinde Desselbrunn hat den Kostenersatz bis spätestens 15.07.2019 zu erbringen.

• **EINSTIMMIG** zur Kenntnis genommen.

TOP 11

Dringlichkeitsantrag über die Resolution für den Schutz von Böden und Artenvielfalt

• Der eingebrachte Dringlichkeitsantrag wurde von GV Josef Loitelsberger (SPÖ) eingebracht und vorgetragen.

• Der heutige Gemeinderat möchte schließen: Die OÖ. Landesregierung, die österreichische Bundesregierung und die EU-Kommission werden aufgefordert, ein umfassendes Maßnahmenprogramm für Artenvielfalt und Insektenschutz umzusetzen. Schwerpunkte sollen dabei eine schrittweise Verringerung des Pestizideinsatzes und ein Verbot von Bienengiften sein. Darüber hinaus wurden eine europaweite Extensivierung der Landwirtschaft und Förderung von Wildbestäubern sowie ein Vorbildprogramm von Land und Gemeinden beim Insektenschutz und Bewusstseinsbildungskampagnen in Schulen und der breiten Öffentlichkeit gefordert.

• **Stellungnahmen aus der Diskussion im GR:**

• Träumereien, fachlich nicht kompetent, Grünpolitik

• OÖ. Landwirtschaftskammer arbeitet bereits an einem 5 Punkte Programm

• Die sachliche Ebene wird abgearbeitet, SPÖ und Grünen haben nicht die fachlichen Kompetenzen

• Entscheidung liegt bei den Fachleuten (Bienenüberzüchtungen?)

• Mafia-Methoden beim Glyphosatverbot

• ÖBB, der größte Verbraucher von Glyphosat (80% Marktanteil)

• **Die Abstimmung fiel wie folgt aus:**

6*JA – 11*NEIN - 2 Enthaltungen

TOP 12

Allfälliges:

• GV Loitelsberger – Kostenexplosion im BAV durch Altholzsammlung

• GR Hufnagel– Ungeregelte Kreuzung bei neuer Straße hinter Eva W. (wird man sich ansehen) und wie geht es mit dem Wasserversorgungskonzept weiter?

• GR Pichler– Verkehrsregelung Gewerbegebiet Deutenham – Bankett bei Autoglas Holzinger Ausfahrt – 30 km/h bei der Straße Holzinger/Danzer – Kennzeichnung der Sackgasse zum Haus Franz Pichler bei der Einfahrt?

Nächste GR-Sitzung:

**01. Oktober 2019
um 19:30 Uhr**

Familienradwandertag

Alles andere als RADlos ...

„Leben ist wie Radfahren. Um das Gleichgewicht zu halten, muss man in Bewegung bleiben.“



Im Sinne dieses Spruchs trafen wir uns am 08.09.2019 um 14:00 Uhr zum traditionellen SPÖ-Familienradwandertag bei fast schon traditionell schlechtem Wetter. Dem leichten Regen zu Beginn trotzten 27 fleißige Radfahrer, die voller Elan die von Walter Stauer markierte Strecke abfuhren. Über 15 Kilometer, beginnend in Desselbrunn, über Windern, Kreut, Viecht und Sicking strampelten die E-Bike- und „Bio“-Radfahrer (also diejenige, die mit purer Muskelkraft in die Pedale treten) dem Ausklang bei Familie Pichler in Desselbrunn entgegen. Ganz besonders freuten wir uns aber auch über die zahlreichen nicht-radfahrenden Besucher, die mit uns einen gemütlichen Nachmittag verbringen wollten.



Als Ehrengäste durften wir NRⁱⁿ Doris Margreiter, Bgmⁱⁿ Ulrike Hille, Vbgm Dieter Grafinger, Pastoralassistentin Magarete Gschwandtner und den Desselbrunner Pensionistenverbandsobmann Herbert Schmid begrüßen. Die Willkommensrede übernahm Ortsparteiobmann Manuel Kreuzer, der auch die größte radelnde

Gruppe, den Pensionistenverband Desselbrunn, mit einem kleinen Sachpreis Anerkennung zollte.



NRⁱⁿ Doris Margreiter zeigte sich gewohnt bürgernah und erheiterte uns mit einer Anekdote aus ihrer Tätigkeit im Nationalrat. Zusätzlich nutzte sie die Gelegenheit, den anwesenden Besuchern den Zweck und die Sinnhaftigkeit einer Vorzugsstimme für sie bei der kommenden Nationalratswahl zu erklären.

Unsere Grillmeister Walter Kreuzer und Michael Fahrner sorgten gemeinsam mit dem „Haus Herrn der Gemüseplatte“ Franz Pichler und Grillhelfer Manfred Strasser für das leibliche Wohl. Dank der zahlreichen Kuchenspenderrinnen - wir gehen einfach mal davon aus, dass die Damen



und nicht die Herren ihre Backkünste unter Beweis gestellt haben ;-)) - wurde uns der Nachmittag besonders versüßt. Gabi Stauer und Karin Eder wirkten als „Hüterinnen“ der Marklerl und Kaffeemaschine mit und Waltraut Kreuzer zauberte an der Popcorn-Maschine wunderbar duftenden Knabberkram für die Kinder. An der Bierzapfsäule stand Roland Messics mit seinem Sohn Peter, der nebenbei auch für die anderen gut gekühlten Getränke zuständig war. Mit der Weinbar der Firma Loitothek rundete sich die Versorgung unserer Gäste perfekt ab, wodurch einem langen, ausgiebigen Ausklang der Weg geebnet war.

Für die kleinsten Teilnehmer hatten die Kinderfreunde einige Spiele organisiert. Dabei sei erwähnt, dass besonders das Spiel „Vier gewinnt“ nicht nur bei den Kindern großen Anklang fand - auch Vbgm Dieter Grafinger und Ortsparteiobmann Manuel Kreuzer stellten sich in einem Duell. Wer als Sieger dieses Wettkampfes hervorging, müsst ihr, liebe Leser, allerdings bei den Kontrahenten selbst erfragen.



Bereits zum zweiten Mal durften wir uns heuer bei Franz und Helga Pichler/Hochreiter - beinahe schon häuslich - einrichten, weshalb wir auch auf diesem Weg noch ein herzliches Dankeschön an die beiden richten möchte. Es ist wundervoll und bei weitem nicht selbstverständlich, dass sie uns ihre privaten Örtlichkeiten zur Verfügung stellen und dabei dafür sorgen, dass sich alle wohlfühlen.



Familienradwandertag



Doch auch allen fleißigen Händen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Familienradwandertag trotz widriger Wetterverhältnisse zu einem tollen Erlebnis wird, sei gedankt. Dazu zählen Familie Kreuzer in Fallholz für das Ausrichten der Labstelle, alle Helfer und Kuchenspende-rinnen und natürlich Walter Stauer für das Abfahren und Kennzeichnen der Strecke.

Und so freuen wir uns bereits jetzt auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt:

„ I want to ride my Bicycle“.



Sturm warnung!

*klein
aber obo*

Loitothek
GLASWEISE BEGEISTERT

Fallholz 17 4693 Desselbrunn T: 0676/726 84 20
office@loitothek.at www.loitothek.at



**...nach dem
Sturm kommen
die JUNGWEINE.
Endlich.**



Kesselheißbe

beim

Badinger

jeden Freitag
ab 10 Uhr

in **Roitham**
am Traurfall

Kesselheißbe. Ripperl. Schnitzel. Leberkase. Essigwurst

Kinderferienprogramm

Fisch, Fisch, hurra!

37 Kinder aus Desselbrunn und 15 Betreuer, unter ihnen auch GV Josef Loitelsberger, führte das Ferienprogramm der SPÖ Desselbrunn am 08. August 2019 wieder an den Fischteich von Manfred Buchner im Anzental (bei Schwanenstadt).



Nachdem der Bus der Firma Fröch aus Laakirchen alle Petrijünger wohlbehalten bei den Fischteichen im Anzental abgesetzt hatte, deckten sich die teilnehmenden Kinder bei den Betreuern mit der erforderlichen Ausrüstung zum Fischen ein. Für alle Ungeübten gab es natürlich auch noch eine kleine Unterweisung. Bei idealem Angelwetter konnten alle ihr Können rund um die Teichanlage unter Beweis stellen. So wurden insgesamt 57 Fische mit einer Gesamtlänge von fast 11 Metern aus dem Wasser geholt – und, da nur kleine Haken zum Einsatz kamen, alle (bis auf einen Karpfen) wieder wohlbehalten zurück ins kühle Nass befördert. Für das leibliche Wohl war natürlich ebenfalls gesorgt. Beim Knacker grillen stärkten sich die kleinen Angler nach den „Strapazen“ des Tages. Zum Abschluss

wurden die erfolgreichsten Fischer mit einer Pokalübergabe gekürt:

- Wir gratulieren:**
- 1. Tobias Föttinger**
(14 Fische/218 cm Gesamtlänge)
 - 2. Tobias Feigl**
(9 Fische / 179 cm Gesamtlänge)
 - 3. Moritz Leiblfinger-Gräf**
(3 Fische / 84 cm Gesamtlänge)
 - 4. Julian Kriechbaum**
(4 Fische / 79 cm Gesamtlänge)
 - 5. Lena Umgeher und David Waldl**
(3 Fische / 75cm Gesamtlänge)

Pächter Manfred Buchner überreicht, mit der sie die Möglichkeit hat, für das nächste Mal noch zu üben.



Als kleines Geschenk durfte jedes Fischerkind eine frisch gefangene Forelle aus den Teichen zum Essen mit nach Hause nehmen – damit ging ein toller Ferientag zu Ende!

Leonie Bauer erhielt für ihren nur 13 cm langen Fisch eine Fischerkarte vom



Wohlfühlort in Desselbrunn - Mit VEREINTen Kräfte.

von Sabine & Gernot Hoffmann (sabine100@gmx.at; gernot100@gmx.at)

Mehr als die Hälfte der Österreicher ist Mitglied in einem Verein. Ob als Funktionär, in aktiver oder passiver Rolle – die Menschen suchen den Zusammenhalt einer Gemeinschaft. Auch in Desselbrunn hat das Vereinswesen eine langjährige Tradition.



Bereits 1895 wurde die Freiwillige Feuerwehr Desselbrunn als erster Verein aus der Taufe gehoben und zählte damals bereits 61 Gründungsmitglieder. Die Feuerwehrdepots Sicking und Windern wurden einige Jahre danach als „Außenstellen“ gegründet. Bereits damals war es den DesselbrunnerInnen wohl wichtig, gemeinsam etwas zu erreichen und anderen zu helfen.

Neben den Feuerwehren gab bzw. gibt es aber noch viele weitere Gemeinschaften, die in Desselbrunn zu Aktivitäten einladen: Musikalische Talente können sich in der Musikkapelle oder im Chor engagieren. Die Schauspiel-Begabten begeistern alle zwei Jahre das Publikum in den Aufführungen der Theatergruppe und alle, die sportliche Betätigung suchen, finden diese in den Fußball-, Tischtennis-, Turn- und Reit-Vereinen in Desselbrunn. Natürlich ist dies nur ein kleiner Auszug der umfangreichen Möglichkeiten, die die Desselbrunner Vereinswelt bietet.

Doch aus welchem Grund engagieren sich auch in der heutigen Zeit noch so viele Personen in Vereinen, obwohl es mit den digitalen Medien unzählige Möglichkeiten für Informationsaustausch und (mehr oder weniger) menschliche Kontakte gibt?

Ein Grund ist bestimmt, dass es nur wenigen Menschen vergönnt ist, in ihren Berufen auch ihrer tatsächlichen Leidenschaft nachzugehen. Deshalb wird eine Vereinsmitgliedschaft möglicherweise als Weg gesehen, um sich zu beweisen, sich selbst zu verwirklichen und Anerkennung zu bekommen. Auch die Möglichkeit, Neues zu erlernen und sich selbst in die Gestaltung von Projekten einzubringen, macht einen Verein attraktiv.

Ein weiterer Ansporn, sich einer Gemeinschaft anzuschließen, ist wohl, sich in einer neuen Heimat zu integrieren und neue Leute und Gegebenheiten kennen zu lernen. Jemand, der seinen Wohnort gewechselt hat oder möglicherweise als Asylsuchender in ein neues Land getrie-

ben wurde, findet in einer solchen Gruppe neuen Anschluss. Vereine sind neuen Mitgliedern gegenüber meist sehr aufgeschlossen und erfreut, wenn ihr Verband wächst.

Der wahrscheinlich triftigste Auslöser dafür, Mitglied in einem Verein zu werden, ist aber wohl die Gemeinschaft an sich und der Wunsch, gesellige Stunden zu verbringen, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und/oder anderen Mitmenschen zu helfen. In einer Zeit, in der Schubladen-Denken wieder modern ist und politische Gesinnungen jede Form von Menschlichkeit und Hausverstand ausschalten, bietet ein Verein die Möglichkeit, unabhängig der von der öffentlichen Meinung gezeichneten Grenzen seine Erfüllung zu finden.

Wer sich bisher nicht sicher war, wie er seine Freizeit sinnvoll gestalten könnte oder sich noch nicht dazu aufraffen konnte, einer Gemeinschaft beizutreten, dem sei die Mitgliedschaft in einem Verein wärmstens ans Herz gelegt. Ob Sport, Kunst und Kultur, Religion, Politik oder Wohltätigkeit – für Jeden lässt sich eine passende Runde finden.

Für mehr Miteinander, gemeinsam können wir mehr erreichen!

Unter nachstehendem Link sind die Vereine in Desselbrunn inklusive Ansprechpartnern aufgelistet:

<http://www.desselbrunn.at/Vereine/A-Z>

Quellen:

- https://www.freizeitforschung.at/data/forschungsarchiv/2015/136.%20FT%202015_Vereine.pdf
- <http://www.desselbrunn.at>
- <https://www.vereiwiki.info>
- Heimatbuch „Desselbrunn – Eine Gemeinde lebt“



Wirt in Sicking

Wie bieten Räumlichkeiten für Familien-, Hochzeits - oder Betriebsfeiern von 40 bis zu 100 Personen an.
Schöner, ruhiger Gastgarten mit großem Kinderspielplatz.

Montag, Dienstag Ruhetag

Mi, Do, Fr ab 16.00 Uhr geöffnet - Sa und So von 10.00 bis 24.00 Uhr geöffnet

Reservierungen erbeten unter Tel.: 07674 / 62847

www.wirtinsicking.at

Am Montag 30.09. laden wir ab 16:00 Uhr zum Lichtbrat'Imontag
Tischreservierungen erbeten!



Wer das Besondere sucht, ist bei uns an der richtigen Stelle!

Team4you bietet Ihnen umfassendes Service aus einer Hand - von der Idee über die Umsetzung bis zur Produktion und Zustellung.

Die kundenorientierte Ausrichtung hat für uns absolute Priorität. Wir garantieren Professionalität für jedes Budget. Team4you steht für Termintreue, Qualität und kostengünstige Produktion.

Bei uns steht der Kunde mit seinem Anliegen im Mittelpunkt. Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass wir jede Aufgabe zuverlässig und kostenbewusst erledigen. Für jeden Einsatz gibt es garantiert das richtige Produkt zum richtigen Preis.

Mit uns haben Sie einen verlässlichen, leistungsstarken Partner gefunden!

Fordern Sie uns!



Karin Bauer
Geschäftsführung Team4you



NEU
Onlineshop mit
über 4000 Textilien



Süße Werbung
z.B.: Bonbons, Tees, Schokolade ...



Tragetaschen
aus Papier, Folie, Textil usw.



Textilien
z.B.: T-Shirts, Handtücher,
Kappen ...



Diverse Werbeartikel
z.B.: Kugelschreiber,
Feuerzeuge, Tassen und
vieles mehr...

team4you Karin Bauer e.U.

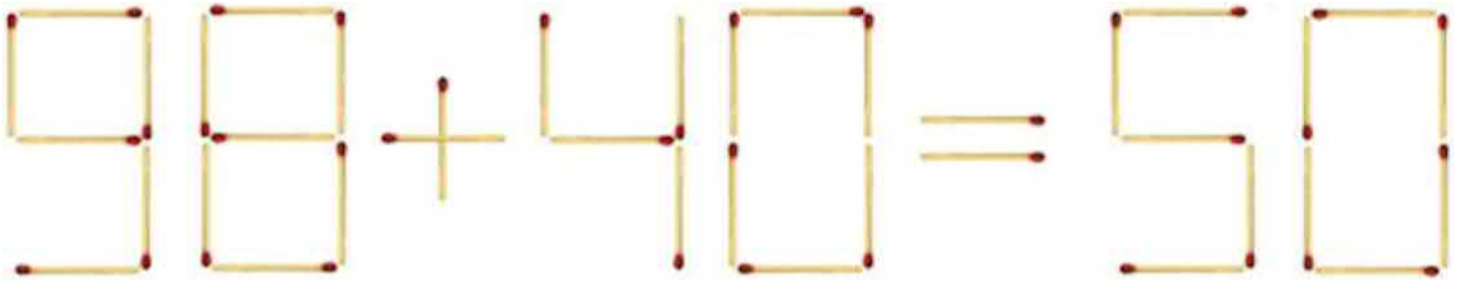
Telefon: +43 (0)7613 / 44956

Hochweg 5
A-4663 Laakirchen

E-Mail: office@team4you.co.at
www.team4you.co.at

Unsere Kinder-Rätselkiste

Streichholzrätsel – Lege ein einziges Streichholz um, damit die Rechnung stimmt!



Lösung: Aus dem + ein - machen und mit diesem Streichholz aus der 40 eine 48 machen. $98 - 48 = 50$

Für schlaue Köpfe

Ihn kannst du nicht halten, er ist keine Stütze.
Doch bleibt er mal stehen, gibt es eine Pfütze.

Lösung: Der Regen

Will der Herbstwind toben, schweben sie von oben:
rot, gelb, braun, ohne Zahl, nun rate einmal.

Lösung: Die Blätter



Handarbeits-Stube
Karin Eder
Windern 11
4693 Desselbrunn
Tel. u. Fax 07673 6178

Handarbeitsmaterial aller Art

Sockenwolle
Fäustlingswolle
Fertigmodelle

Reisebüro

MÖSENER

A-4682 Geboltskirchen

Tel.: 07732 / 21 21

Fax: 07732 / 21 35

www.moeseneder.com





„Wir haben klare Vorstellungen, wie wir Österreich gestalten wollen.“



Foto: Astrid Knie

INTERVIEW DER SPÖ-BUNDESPARTEIVORSITZENDEN PAMELA RENDI-WAGNER

„Als Bundeskanzlerin will ich **das Leben der Menschen spürbar verbessern!**“

SPÖ-Bundesparteivorsitzende Pamela Rendi-Wagner über die Nationalratswahl am 29. September, die Ibiza-Koalition, Klimapolitik mit sozialer Handschrift und die wichtigsten Vorhaben, wenn die Sozialdemokratie wieder Regierungsverantwortung übernimmt.

WAS BEDEUTET FÜR DICH SOZIALDEMOKRATISCHE POLITIK?

Wir wollen die Menschen unterstützen und ihr Leben besser machen. Sozialdemokratische Politik heißt für mich, den Menschen Chancen zu geben, ihr Leben so zu gestalten, wie sie es möchten. Was unsere Bewegung immer stark gemacht hat, sind Mut und Verantwortung. Das unterscheidet uns auch von der türkis-blauen Ibiza-Koalition. Denn es gehören Mut und Verantwortung dazu, gegen Armut anzukämpfen und gegen Rechtsextremismus. Sich für ein gerechtes Gesundheitssystem für alle einzusetzen, für ArbeitnehmerInnenrechte, für sichere Pensionen, für ältere Menschen, die Pflege brauchen oder für junge, die eine Wohnung suchen.

WIE IST DER ZUSPRUCH AUS DER BEVÖLKERUNG?

Ich toure gerade durch alle Bundesländer. Aus diesen Gesprächen nehme ich sehr viel Zuspruch und Unterstützung mit, was zeigt, dass wir mit unseren Themen und Positionen richtig liegen. Wir stellen der sozialen Kälte und politischen Verwahrlo-

sung eine Politik der Chancen und der Zuversicht, der Sicherheit, der Gerechtigkeit, der Hoffnung und des Muts entgegen.

WELCHE PROJEKTE WÜRDEN DIE SPÖ IN REGIERUNGSVERANTWORTUNG ALS ERSTES UMSETZEN?

Wir haben sehr klare Vorstellungen, wie wir Österreich gestalten wollen. Konkret ist es mir als Ärztin besonders wichtig, dass Gesundheit nicht zur Einkommensfrage werden darf. Unser Land muss allen die beste Gesundheitsversorgung garantieren. Pflege wird in den nächsten Jahren und Jahrzehnten ein immer dringlicheres Thema. Wir wollen die Menschen damit nicht allein lassen, sondern eine staatlich finanzierte, also kostenfreie Pflegegarantie einführen. Leistbares Wohnen sehen wir als Grundrecht, daher wollen wir die Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Mieten, eine Mietpreisobergrenze und einen Bonus für jene, die sich ihr Eigenheim bauen. Das Herz der Sozialdemokratie schlägt für die ArbeitnehmerInnen und die Kleinunternehmen. Auch werden wir die Pensionen absichern, weil wir nicht wollen, dass der verdiente

Ruhestand zur Armutsfalle wird.

WIE STEHT ES MIT DEM KLIMASCHUTZ?

Der steht für uns natürlich ganz oben auf der To-Do-Liste. Wichtig ist uns die Einführung eines im ganzen Land gültigen Klimatickets für alle öffentlichen Verkehrsmittel. Konkret bedeutet unser 1-2-3-Klimaticket: 1 Euro pro Tag für 1 Bundesland, 2 Euro für 3 Bundesländer und für nur 3 Euro kann man durch ganz Österreich fahren. Mit unserem Ticket zeigen wir vor, wie Klimapolitik mit sozialer Handschrift geht. Denn unser 1-2-3-Klimaticket schont das Klima und die Geldbörse der PendlerInnen.

WAS IST DAS ZIEL FÜR DIE NATIONALRATSWAHL?

Ich möchte erste gewählte Bundeskanzlerin Österreichs werden – weil es mir um die Menschen und um die spürbare Verbesserung ihres Lebens geht. **Klar ist auch:** Nur eine starke SPÖ kann die Neuaufgabe der Ibiza-Koalition aus ÖVP und FPÖ verhindern!



29.9. 

SPÖ



**ES GIBT VIELE PROBLEME ZU LÖSEN.
EINES MUSS ABER KLAR SEIN:**

**WIR MÜSSEN DIE SCHWÄCHEREN
MITNEHMEN.**

#gemeinsam



SPÖ



**NUR WER MITREDET,
KANN DIE ZUKUNFT
MITGESTALTEN.**

DEINE STIMME ZÄHLT!

#gemeinsam



29.9.2019



**DORIS STEHT AUF FÜR...
GUTE UND LEISTBARE PFLEGE**



**VORZUGSSTIMME
DORIS
MARGREITER**

pixelio.de / Matschka



WAHLKREIS HAUSRUCKVIERTEL
PLATZ 2:

**Doris
Margreiter**



X Doris macht Dampf für unsere Interessen!



**2000 Menschen bei
der #ROTshow am
Linzer Hauptplatz
und wir
Desselbrunner
waren auch dabei!**

Ein Hoch auf die Jubilare!

Moshamer Theresia	97 Jahre	Wiesinger Gertrud	80 Jahre
Resch Franz	93 Jahre	Zagerbauer Adolf Anton	80 Jahre
Resch Theresia	93 Jahre	Schmid Marie-Josephe	75 Jahre
Trappmaie Angela	92 Jahre	Seiringer Erna	75 Jahre
Ehgartner Ottilia	90 Jahre	Goldene Hochzeit	
Samhaber Alois	90 Jahre	Nagl Ernestine und August	
Ullmann Anna	85 Jahre	Eiserne Hochzeit	
Eichmair Adalbert Adolf	80 Jahre	Hamader Maria und Kurt	
Mielacher Pauline	80 Jahre		



v. links: Vbgm Ernst Mair, BGMⁱⁿ Ulrike Hille, Marie-Josephe Schmid, Maria und Kurt Hamader, Seniorenbund-Obmann Anton Stiegler, Gertrud Wiesinger, August und Ernestine Nagl, Franz und Theresia Resch, Anna Ullmann, Alois Samhaber, GV Josef Loitelsberger, Adolf Zagerbauer, Pensionistenverband-Obmann Herbert Schmid, Pensionistenverband-Kassier Erich Diewald, und Franz Schobesberger jun.

www.stonesandmore.info

Heilsteine, Mineralien, Steinschmuck
Amethyst - Drusen

Michael Gondosch
Berg 5
A-4693 Desselbrunn

Aus dem Desselbrunner Ortsgeschehen



Für wunderschöne blühende Blumen gab es jede Menge leckeren Honig. Foto: Privat

Großer Honigpreis für jungen Desselbrunner Bienenfreund

Wir gratulieren Benjamin Ehrendorfer zum Gewinn des großen Honigpaketes der Imkerei Kröchsamer. Er hat uns wunderschöne Fotos seines blühenden Hochbeetes zugesandt und bewiesen, dass er ein echter Bienenfreund ist. Nach der Übergabe des Hauptpreises hat er uns auch noch zu einer Verkostung des leckeren Honigs eingeladen. Er ist nicht nur Bienenfreund, sondern auch ein äußerst gastfreundlicher junger Mann.

Vielen lieben Dank Benjamin und lass dir den Honig noch schmecken!

Generationenwechsel bei Bestattung Hauser

Das altbekannte Bestattungsunternehmen wurde 1928 von Josef Gräfinger gegründet, 1958 von Schwiegersohn Karl Hauser senior fortgeführt und 1987 an dessen Sohn Karl Hauser übergeben. Mit 01.08.2019 ging die Bestattung Hauser nun in die vierte Generation über und wird als Familienunternehmen mit Standorten in Attnang-Puchheim, Desselbrunn und Aurach am Hongar von Gerhard Hauser weitergeführt.

"Vieles hat sich in den letzten Jahren verändert und es war immer unser Anspruch, die neuen Entwicklungen sanft einzuführen. Als sichtbares Zeichen dafür steht der Neubau der Friedhofskapelle und die komplette Neugestaltung der Aufbahrungshalle in Attnang-Puchheim", erklärt Karl Hauser. Der eingeschlagene Weg wird auch in Zukunft verfolgt, wobei der persönlichen Trauerbegleitung

weiterhin besonderes Augenmerk geschenkt wird.

"Die individuellen Bedürfnisse werden immer vielfältiger und machen jede Feier einzigartig. Es ist mir besonders wichtig, diesen Ansprüchen gerecht zu werden und die vorhandene Bestattungskultur

Gerhard Hauser.

Für Ihr bisher entgegengebrachtes Vertrauen danken wir sehr herzlich und bitten, auch in Zukunft um Ihr Vertrauen.



Bestattung Gerhard Hauser, Puchheimer Straße 40, 4800 Attnang-Puchheim - 0664 40 15 500



Mobil rund um den Traunstein

Mit dem Traunstein Taxi wird Besuchern wie auch Einheimischen eine neue Möglichkeit geboten, auf das eigene

Fahrzeug zu verzichten. Ein gutes, öffentliches Mobilitätsangebot der Gemeinden in der Region Traunsee-Almtal wurde damit durch die Initiative des Tourismusverbandes Traunsee-Almtal erweitert. Das Projekt wird auf drei Jahre mit jährlichen Evaluierungen geführt. In der Region Traunsee-Almtal verkehren seit 15.07.2019 auf fünf Routen täglich

von 7 bis 19 Uhr Traunstein Taxis zu den schönsten Ausflugzielen. Die 70 Haltestellen in zehn Gemeinden werden im Zwei-Stunden-Takt befahren. Die Initiative ermöglicht so eine kostengünstige Methode, die überwältigende Gegend rund um den Traunstein zu bewundern, ohne an das eigene Auto gebunden zu sein.



Wer kümmert sich der Tourismusverband um regionale Mobilität?

In den letzten Jahren nimmt die Anzahl der Gäste, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, immer mehr zu. Diese Gäste erwarten sich dann in der Region einen lückenlosen Anschluss zu den Ausflugszielen und den touristischen Highlights. Das ist mit dem derzeitigen Netz nicht immer möglich, besonders an Wochenenden, Feiertagen und abends. Das Taxi schließt diese Lücke und versorgt nicht nur Gäste, sondern auch die einheimische Bevölkerung mit der "letzten Meile". Besonders im nördlichen Bezirk von Gmunden gibt es keine Querverbindungsmöglichkeiten, diese sind mit dem Taxi ab jetzt möglich. Das Traunstein Taxi deckt die Micro-Nahverkehrs-Mobilität von zehn Gemeinden ab (siehe Routenplan) und nächstes Jahr werden noch ein paar Gemeinden dazu kommen. Hochrechnungen haben ergeben, dass mit dem System Traunstein Taxi ca. 50 Tonnen an CO2 pro Jahr eingespart werden - ein nachhaltiger und ökologischer Beitrag zur Umwelt.

Anrufen und Abholung an der Haltestelle

Das Traunstein Taxi fungiert als Anruf-Sammel-Taxi, das heißt: Ihr müsst die Taxizentrale unter **050 - 422 1691** eine Stunde vor dem gewünschten Abfahrtermin anrufen und bekannt geben, wo bzw. bei welcher Haltestelle ihr abgeholt werden möchtet. Die Kosten für diesen öffentlichen Micro-Nahverkehr übernehmen zu je einem Drittel der Tourismusverband, die teilnehmenden Gemeinden und der Bund sowie die Fahrgäste durch den Tarif. Das Jahr 2019 wird als Testphase genutzt. Die Initiative bildet einen wichtigen Teil öffentlicher Mobilität rund um die Region Traunsee-Almtal und gilt als wichtiges regionales Vorzeigeprojekt.

Der Name Traunstein Taxi entstand übrigens, da man von allen am Projekt beteiligten Gemeinden auf den Traunstein sieht. So ist auch die Telefonnummer entstanden - der Traunstein hat eine Höhe von 1691 Metern.

Natürlich ist auch eine App in Planung, mit der man zukünftig Online das Taxi bestellen kann.

365 Tage im Einsatz

Das ganze Jahr über kann das Traunstein Taxi zu folgenden Tarifen genutzt werden:

- Eine Strecke kostet 7,00 €
- Eine Kurzstrecke bis zu drei Haltestellen kostet 3,00 €
- Kinder von 6 bis 14 Jahren zahlen die Hälfte
- Kinder unter 6 Jahre fahren gratis.

Alle Fahrzeuge sind mit Kindersitzen ausgestattet. Etwaige Sonderwünsche können beim telefonischen Bestellvorgang bekannt gegeben werden. Die Fahrten werden dabei immer von regionalen Taxiunternehmen durchgeführt.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Dir. Andreas Murray, Geschäftsführer
Tourismusverband Traunsee-Almtal
Toscanapark 1, 4810 Gmunden
Mobil: +43 664 5424173
Tel. +43 7612 74451-10,
Fax +43 7612 71410
E-Mail: murray@traunsee-almatal.at

INFORMATION

vom Ausschuss für Umwelt, Familie, Senioren und Integration

Pauschalmüllgebühr und Anpassung Abfuhrintervall Biotonne

Voraussichtlich ab 01.04.2020 (2.Quartal) wird eine Pauschalmüllgebühr eingeführt. Dies bedeutet, dass aller Voraussicht nach künftig anstatt der bisherigen Müllgrundgebühr, Rest- und Biomüllabfuhrgebühr lediglich eine Pauschalmüllgebühr verrechnet wird, gestaffelt nach Größe der Restmülltonne. Pro angemeldeter Restmülltonne wird Anspruch auf eine Biotonne bestehen, wofür keine zusätzlichen Kosten entstehen. Lediglich die einmaligen Anschaffungskosten für die Biotonne (ca. 30,00 €) werden gesondert in Rechnung gestellt.

Die Papiertonne und der „Gelbe Sack“ sind von den Änderungen nicht betroffen. Weiters ist es erforderlich, den Abfuhrintervall der Biotonne künftig ganzjährig zweiwöchentlich festzusetzen (statt bisher in den Wintermonaten vierwöchentlich).

Der Anlass für diese Änderungen ist eine Prüfung des Oberösterreichischen Landesrechnungshofes, welche aufzeigte, dass eine separate Vorschreibung der einzelnen Müllgebühren sowie eine Verlängerung des Abfuhrintervalles in den Wintermonaten nicht rechtskonform ist. Nunmehr besteht Handlungsbedarf seitens der Gemeinde, die Müllabfuhrintervalle sowie deren Verrechnung an die gesetzlichen Rahmenbe-

dingungen anzupassen.

Um entsprechende Vorarbeiten zur Änderung der Abrechnungsmodalitäten und des Abfuhrintervalles treffen zu können bzw. Interessierten die Biotonnen zeitgerecht und zu einem möglichst günstigen Preis anbieten zu können, wurde eine Bedarfserhebung bei allen LiegenschaftseigentümerInnen von in Nutzung befindlichem Wohnobjekten durchgeführt. entsprechende Informationen werden natürlich zeitgerecht zur Verfügung gestellt.

Pensionistenverband



Die Reisegesellschaft des PV Desselbrunn am Monte Santo di Lussari (Luschariberg)

Wenn (B)Englein reisen

Zusätzlich zu unseren Tagesausflügen und Wanderungen gönnen wir uns hin und wieder auch eine mehrtägige Kurzreise. So bildete unsere Fahrt nach Kärnten von 26.-29.08.2019 den Höhepunkt unserer Sommer-Aktivitäten.

Bereits bei der Anreise nach Kärnten gab es etwas „fürs Auge“. Wir fuhren über die **Nockalmstraße**, die durch eine der schönsten Berglandschaften Österreichs führt. Auf 35 Kilometer Länge schlängelt sich der Weg durch die „Nock'n“, wie die gerundeten Gipfel genannt werden. Dabei bewegten wir uns auf gemäßigten Höhen von unter 2.400 Metern.



Erster Rast auf der NOCKALM



Reiseleiter Franz Pichler im glasklaren Bachlauf in der Nähe von RADENTHEIN

Nach einer Pause in der Glocknerhütte ging es weiter nach **Radenthein** ins Erlebnismuseum Granatium. Jahrelang wurde in Radenthein Granat abgebaut und in Schleifereien zum funkelnden, leuchtend roten „Böhmischen Granat“, dem „Stein der Liebe und Leidenschaft“ verarbeitet. In einer Ausstellung, im begehbaren Granatstollen und am Schürfgelände bekamen wir ein Gefühl für den Abbau des Gesteins.

Über Afritz gelangten wir bis zum Abend nach **Villach**, wo wir drei Nächte lang im stilvollen „Hotel Goldenes Lamm“ im Herzen von Villach residierten, von wo aus wir Tagesausflüge unternahmen.

Der Ausflug am zweiten Tag führte uns in den Wallfahrtsort Monte Santo di Lussari, zu den Flugschanzen in Planica und an den See in Bled. Ein Reisebegleiter vermittelte uns allerhand Wissenswertes zu dieser Gegend:

Der **Monte Santo di Lussari** (Luschariberg) ist ein 1.789 Meter hoher Berg in den Julischen Alpen an der Schnittstelle



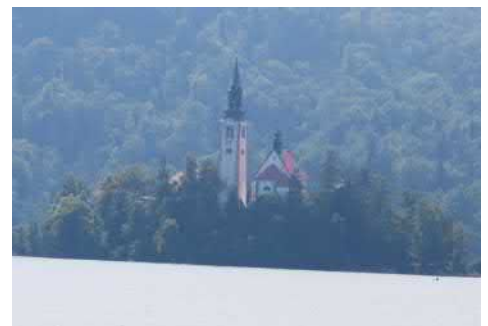
PLANICA - Die imposanten Flugschanzen waren einen Besuch wert

zwischen Italien, Österreich und Slowenien. Auf der Spitze des Berges befindet sich ein kleines Dorf mit traumhaftem Blick auf das Tal von Tarvisio. Seit 1360 ist Monte Santo di Luassari ein Wallfahrtsort. Die Legende besagt, dass ein Schäfer, nachdem er seine Schafe verloren hatte, sie auf dem Berg um einen Busch aus Latschenkiefer kniend fand. In der Mitte des Buschs stand eine Marienstatue. Nach zweimaliger wundersamer Ortsveränderung der Statue, die zweimal aus dem verschlossenen Kasten an die Auffindungsstelle zurückgekehrt war, ordnete der Patriarch von Aquileja den Bau einer Kirche an der Fundstelle an.

Planica liegt ebenfalls in den Julischen Alpen und ist neben der malerischen Landschaft natürlich für seine Skiflugschanzen bekannt. Bereits 1930 wurde die erste Schanze errichtet, 1969 wurde die lange Zeit größte und mittlerweile zweitgrößte Skiflugschanze gebaut. Planica soll 2023 durch die Ausrichtung der Nordischen Skiweltmeisterschaften wieder neuen Glanz erlangen.

Wenige Kilometer von der österreichischen Grenze entfernt liegt der Luftkurort **Bled**. Durch die besondere Lage am Bleder See am Fuß der Julischen Alpen lebt der Ort vom Tourismus. 1855 erkannte ein schweizer Naturkundler das besondere Klima in Bled, 1895 entstanden bereits die ersten Badeanstalten und Unterkünfte. Mittlerweile ist der Ort ein beliebtes Reiseziel für Gesundheits- und Sporttouristen. Im Sommer tummeln sich in Bled Wassersportler, in den kalten Monaten ist der Ort ein beliebtes Winterurlaubsziel.

Am dritten Tag machten wir durch das Gailtal und über den Kreuzbergsattel hin-



Der Luftkurort BLEED liegt nur wenige Kilometer von der österreichischen Grenze

Pensionistenverband



Am Weißensee genoß man bei einer Schifffahrt das herrliche Wetter

über einen Abstecher zum **Weißensee**. Der 11,6 Kilometer lange und 900 Meter breite See mit einer maximalen Tiefe von 99 Metern lädt mit seinem kristallklaren Wasser zum Baden und Verweilen ein. Besonders Wanderer und Mountainbiker kommen hier auf ihre Kosten. Bei einer Schifffahrt konnten wir einen ganz besonderen Blick auf die Bergwelt rund um den See werfen.

Am vierten Tag trennten wir uns nur mit Wehmut von der wundervollen Landschaft und den freundlichen Leuten im Kärntner-Land. Bei der Rückreise kehrten wir in **Hirt** in der Brauerei ein, die bereits seit dem späten Mittelalter die Kärntner mit Bierspezialitäten versorgt. Nach dem einen oder anderen Schlückchen Bier war die Freude des Heimkehrens wieder da, denn wie heißt es so schön: „Wohl oft fand ich, was Aug' und Herz ergötzte, doch nie, was meine Heimat mir ersetzte!“. Mit diesem Zitat bedanken wir uns herzlichst bei unserem Reiseleiter Franz Pichler für die Organisation und Umsicht vor und während dem Ausflug.



Einen Absacker in der Brauerei Hirt, dannach viel uns der Abschied aus Kärnten nicht so schwer

Unsere weiteren Aktivitäten

Am 03.05.2019 nahmen 25 unserer Mitglieder am **Bezirkswandertag in Schwanenstadt** teil. Drei verschieden lange



Bezirkswandertag der Pensionisten in Schwanenstadt - wir Desselbrunner waren zahlreich dabei!

Routen standen zur Auswahl, der Ausklang fand – teilweise das Tanzbein schwingend – im Restaurant s'Schmankerl statt.

Gemeinsam mit dem Seniorenbund Desselbrunn fand am 15.05.2019 unsere **Maiandacht** in der Basilika Puchheim statt, die von Pfarrassistentin Margarete Gschwandtner und dem Männerchor sehr ansprechend gestaltet worden war.

Unser Maiausflug führte uns am 22.05.2019 zu einer Führung in das Stift und die Käseerei in **Schlierbach** und anschließend zu einer Wanderung zum **Schiederweiher** in Hinterstoder. Trotz Schlechtwetters amüsierten sich die mitgereisten 60 Mitglieder hervorragend.

Am 24.05.2019 wanderten wir mit Wanderfreunden aus Fornach gemütlich vom Traunfall nach Steyrermühl.

Im Rahmen des monatlichen **Pensionisten-Nachmittags** am 23.06.2019 feierten wir die Geburtstagskinder mit runden und halbrunden Ehrentagen, sowie zwei Ehejubilare. Allen Jubilaren nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Gesundheit am weiteren Lebensweg! Fünf unserer Mitglieder bewältigten beim **Radwandertag** des OÖ Pensionistenverbands in Waldneukirchen am 28.06.2019 die 38 Kilometer lange Strecke.

Unser **Sommerfest** fand am 04.07.2019 beim Sportplatz in Rüstorf statt. Die leckere Stelze und die zahlreichen selbst gemachten Kuchen ließen keine Wünsche offen. Danke an den Obmann des ATSV Rüstorf, Herrn Kronberger, für die zur Verfügungstellung der Kantine am Fußballplatz.

Am 10.07.2019 besichtigten wir das



Beim Sommerfest am Sportplatz in Rüstorf hatte wir sehr viel Spaß

„**Haubiversum**“, die Brot-Erlebniswelt, in Petzenkirchen Nähe Ybbs. Nach der Führung ging es weiter nach **Lunz am See**, wo wir den See zu Fuß, per Boot oder gemütlich liegend am Strand erkunden konnten. Den krönenden Abschluss machte eine Einkehr beim Mosttheurigen Seidner in Vorchdorf.

Rund 800 begeisterte Wanderer, unter ihnen zwölf motivierte und mit unseren grünen T-Shirts ausgestattete Wanderer aus Desselbrunn, nahmen beim heurigen **Berg-Landeswandertag** am 12.07.2019 in Ebensee teil. Die Organisation von Franz Lidauer, Ortgruppenvorsitzender von Ebensee, funktionierte blendend.

Von Wolfshütte bis zur Waldkapelle wanderten wir am 06.08.2019 (**Bucherhofwanderung**). Die fünf Kilometer lange Strecke war für alle Mitwanderer einfach zu schaffen und gut beschattet, worüber wir an diesem heißen Tag wirklich froh waren.

Am 23.08.2019 wanderten acht Mitglieder unter der Führung von Franz Pichler den **Miesweg in Gmunden** unter dem Traunstein. Der Rundwanderweg wurde in den letzten Jahren saniert und heuer neu eröffnet und begeisterte unsere Alpinisten.

Unsere Geburtstagskinder gratulieren wir herzlich!

- Christine Greil zum 70.
- Maximillian Harreiter zum 70.
- Elisabeth Hemetsberger zum 70.
- Josef Umgeher zum 75.
- Erika Marschal zum 80.
- Klothilde Peterstorfer zum 85. und
- Erna Schmid zum 93. Geburtstag

Unsere Freiwilligen Feuerwehren

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren können in vielerlei Hinsicht auf einen heißen und ereignisreichen Sommer zurückblicken. Wir fassen die Ereignisse aller Feuerwehren von Desselbrunn hier für euch zusammen!



Foto: FF Windern

Spektakuläre Einsätze

Die FF Windern wurde am 19.07.2019 um 05:50 Uhr zum **Binden einer Ölspur** alarmiert. Am Einsatzort beim verunfallten PKW angekommen, konnte zum Glück nur ein kleiner Ölaustritt festgestellt werden - nach einer Kollision mit einem Reh war der Servoflüssigkeitsbehälter zerstört worden. Lotsen regelten den Verkehr, die Kameraden banden die Betriebsmittel und stellen zwei Ölspurwarntafeln zur Absicherung auf. Nach ca. 30 Minuten konnte der Einsatz beendet werden.

Am 26.07. 2019 wurden die FF Sicking, FF Windern und FF Desselbrunn zu einem **Brandesinsatz in Deutenham** alarmiert. Es stellte sich heraus, dass eine Rundballenpresse und ein Rundballen in Brand geraten waren. Durch rasche Löscharbeiten über eine ca. 800 Meter lange Zubringerleitung aus einem nahe gelegenen Löschwasserbehälter konnte der Brand auf eine kleine Fläche begrenzt und ein



Foto: FF Windern

Feldbrand verhindert werden. Nach ca. 2,5 Stunden konnten die Feuerwehren wieder ins Zeughaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.

Zu einer **Personenrettung am Traunfall** wurde am 11.08.2019 um 17:57 die FF Windern gemeinsam mit der FF Roitham alarmiert - eine Person lag verletzt auf einem Felsen beim Traunfall. Nach der Erstversorgung durch den Notarzt hoben die Kameraden die verletzte Person mit der Schaufeltrage auf das Schlauchboot und zogen dieses mit einem Seil ans Ufer. Der Rettungshubschrauber flog den Verletzten ins Krankenhaus. Der Einsatz konnte nach ca. 1,5 Stunden beendet werden.

Die FF Windern wurde am 15.08.2019 um 15:16 gemeinsam mit der FF Roitham zu einem **Wohnhausbrand** alarmiert. Am Einsatzort angekommen stellten die Kameraden fest, dass die Fischbrathütte "Fisch Hager" in Vollbrand stand. Der Einsatzleiter der FF Roitham forderte Alarmstufe 2 beim Landes-Feuerwehrkommando an.

Sofort wurde mit der Brandbekämpfung mittels schwerem Atemschutz begonnen und eine 600 Meter lange Löschwasser-versorgung von der Traun zum Einsatzort sichergestellt. Um eine Ausbreitung des Flammenmeers auf den angrenzenden Wald zu verhindern, musste der Brand so rasch wie möglich unter Kontrolle ge-

bracht werden. Deshalb wurde die B144 für den gesamten Verkehr gesperrt und eine großräumige Umleitung eingerichtet. Mittels Teleskopmastbühne der Betriebsfeuerwehr Steyermühl und Motorsägen wurden Teile des Dachs entfernt, um Glutnester abzulöschen. Nach ca. 3 Stunden konnte „Brand aus“ gegeben und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.

Glimpflich endete am 25.08.2019 für einen Autolenker ein **Fahrzeugüberschlag** in ein Feld neben der Desselbrunner Straße, zu dem die FF Sicking und FF Windern gerufen worden waren.



Foto: FF Sicking

Ein PKW-Lenker hatte aus bisher unbekanntem Gründen auf Höhe der Ortschaft Brauching die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren, kam von der Straße ab und überschlug sich in ein Feld. Entgegen erster Befürchtungen konnte der Lenker das Auto eigenständig verlassen, sodass die zusätzlich alarmierten Kräfte mit technischer Bergeausrüstung der FF Windern und FF Rutzenmoos wieder abrücken konnten. Die FF Sicking führte die Bergung des Unfallfahrzeuges durch und richtete für die Dauer der Arbeiten eine örtliche Umleitung ein. Nach ca. 30 Minuten waren die Arbeiten abgeschlossen und die KameradInnen der FF Sicking konnten wieder einrücken.

Erneut wurde die FF Windern gemeinsam mit der FF Roitham am 31.08.2019 um 20:49 zu einer **Personenrettung am Traunfall** alarmiert. Sechs Personen hatten sich leichtsinnigerweise in den abgesperrten Bereich beim Kraftwerksüberlauf

Unsere Freiwilligen Feuerwehren

begeben und konnten anschließend im Dunkeln nicht mehr zurückkehren. In der Not riefen sie um Hilfe und Zeugen alarmierten die Einsatzkräfte. Nach dem Eintreffen des ersten Fahrzeugs wurde als erstes die Beleuchtung aufgebaut. Der Einsatzleiter der FF Roitham entschied sich für eine Rettung mittels Schlauchboot der FF Windern. Die Personen wurden von der Wasserrettung in das Schlauchboot gesetzt und von unseren Kameraden ans sichere Ufer gebracht. Während der Personenrettung war der Wasserstand vom diensthabenden Arbeiter der Energie AG Gmunden abgesenkt worden, um ein Übertreten des Wassers am Überlauf zu vermeiden. Der Einsatz konnte nach ca. 2 Stunden beendet werden.



Foto: FF Windern

Die FF Windern weist ausdrücklich darauf hin, dass im Kraftwerksbereich des Traunfalls STRENGSTES BADE-VERBOT herrscht und die abgesperrten

Bereiche nicht betreten werden dürfen! Zuwiderhandelnde Personen bringen sich selbst und die hinzugezogenen Retter in Lebensgefahr und machen sich zudem strafbar!

Die härtesten 400 Meter der Welt!

Der Herausforderung bei der Firefighter-Staffel beim „Red Bull 400“ in Bischofshofen stellten sich die vier Kameraden

- Christoph Thalhammer (FF Desselbrunn)
- Stefan Schön (FF Windern)
- Tobias Seiringer (FF Sicking)
- Stefan Samhaber (FF Windern).

Geschwindigkeit und Ausdauer waren beim Hinauflaufen auf die Skisprungschanze gefordert, was unsere Kameraden an ihre Grenzen trieb. Nach einer Zeit von 3 Minuten und 18 Sekunden hatten sie die Schanze bezwungen. Damit konnte der 51. Platz von 85 teilnehmenden Feuerwehren erzielt werden.



Foto: redbull.com



Foto: instazu.com

Die Feuerwehrjugend

Von 21. bis 24.07.2019 nahm die Jugend der FF Sicking und FF Windern am 46. Jugendlager in Peuerbach teil. Der Wettergott meinte es gut mit den jungen „Firefightern“ und schenkte ihnen vier sehr heiße Sommertage. Ob bei der Lagerolympiade oder auch im Freibad, die Kids waren immer top motiviert. Sie stellten ihren Teamgeist bei den verschiedensten Spielen unter Beweis. Nicht nur körperliche Fitness, sondern auch etwas Hirnschmalz und Zusammenhalt in der Gruppe wurden gefordert. Zusätzlich zur Stärkung der eigenen Gruppe wurden aber auch reger Austausch mit anderen Jugendgruppen betrieben und neue Freundschaften geknüpft.

Aktuelles der FF Sicking

Heiß - Heißer - Sicking Aufest

Pünktlich zu Beginn des Sommers veranstaltete die FF Sicking auch heuer wieder von 29. bis 30.06. ihr traditionelles Sicking Aufest. Dieses Fest ist eines der bekanntesten Sommerevents in der Umgebung und begeisterte auch heuer wieder mit neuen Highlights!

Das Spektakel fand wie alle Jahre in der Sicking Au, direkt an der Aurach statt. Bereits beim Aufbau für das Fest kamen die Mitglieder der FF Sicking ins Schwitzen. Bei Temperaturen jenseits der 30°C Marke waren alle vereinten Kräfte notwendig, um diese Aufgabe zu meistern.

Am Samstag machte im Hauptzelt die

Band KEEP COOL Stimmung und erfreute damit die zahlreichen Besucher - mehr als 1000 Leute ließen sich dies nicht entgehen.

Im Nebenzelt heizten drei junge DJ's den Besuchern so richtig ein: DJ PIETY, DANIEL ROSE und WOLF LE FUNK begeisterten die Massen mit ihren Beats. Die Besucher feierten eine ausgelassene Partynacht bei toller Stimmung.

Heiß ging es dann auch am Sonntag beim Familien-Frühshoppen weiter - hierfür zeichneten vor allem die tropischen Temperaturen verantwortlich. Trotz der Hitze war das Fest äußerst gut besucht. Ein Highlight war das Puch-Zweirad-Treffen, zu dem Liebhaber mit

rund 90 Maschinen angereist waren. Neben Prämierungen für besondere Exponate freuten sich die größte Gruppe, die Kooperation Redlham-Ottang, über eine Bierspende und die am weitesten angereisten Besucher aus Wels über ein Essen und Getränke.



Foto: FF Sicking

Aktuelles der FF Sicking



Ein feuriger Ferientag

Am 06.08.2019 erfreuten sich 60 Kinder an einem abwechslungsreichen Ferienprogramm bei der FF Sicking. Dabei galt es, Geschicklichkeit sowie auch Erfahrung mit dem Wasser unter Beweis zu stellen. So wurden zahlreiche Aktivitäten, wie zu fünft auf einem Ski zu gehen bis hin zu einer Einsatzübung mit dem C-Strahlrohr, durchgeführt.

Um die knurrenden Mägen zu beruhigen, gab es natürlich auch eine kleine Stärkung. Den krönenden Abschluss dieses hochsommerlichen und ereignisreichen Tages und eine kleine Abkühlung bescherte den tüchtigen Probe-Feuerwehrkids ein erfrischendes Eis. Wir von der FF Sicking hoffen, allen Kindern einen aufregenden, lehrreichen und spaßigen Nachmittag zusammen-

gestellt zu haben. Danke an alle KameradInnen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Nachmittag wieder ein so toller Erfolg wurde!

Bewerbsgruppe Gemeinde Desselbrunn

Au'gsaugt is! 2019 hieß es wieder „Vollgas geben“ bei der Bewerbsgruppe! Voller Motivation und Elan startete Anfang Februar das Training im Feuerwehrhaus der FF Desselbrunn. Sara Kölblinger, Johannes und Jakob Gräfinger und Fabian und Tobias Seiringer vertraten die FF Sicking wieder einmal ehrenvoll. Bei zahlreichen Bewerben konnten sie ihr Geübtes unter Beweis stellen und somit beim Landesbewerb in Frankenburg erfolgreich die Abzeichen absolvieren.

Gratulation an die Kameraden:

- Johannes Gräfinger - FLA in Bronze
- Jakob Gräfinger - FLA in Silber

Aktuelles der FF Windern



Zeltfest „Windern 2019“

Die Besuchermassen stürmten auch 2019 wieder das Zeltfest der FF Windern. Nach einem gelungenen Start am Freitag wurde am Samstag das große Festgelände fast vollständig gefüllt. Die Top-Live-Band EXIT 207, die SAUBARTLN, zahlreiche DJs, wie RENE RODRIGUEZ sorgten wieder für ausgelassene Partystimmung! Auch die Gewinnerin des via Facebook verlostten VIP Packages, Theresa Helm-

berger aus Schwanenstadt, feierte am Samstag ausgelassen mit ihren Freunden. Ihr Gewinn beinhaltete die Abholung von Zuhause mit einer Stretchlimousine und Fahrt nach Windern, ein Dinner im Gasthaus Kastenhuber und den anschließenden Eintritt und Getränke am Event. Am Sonntag erfreuten wir uns beim großen Frühschoppen, nach der Fahrzeugsegnung, wieder zahlreicher Besucher und eines vollen Zelts.

VÖCKLABLECH sorgte für geniale Stimmung unter den begeisterten „Frühschoppern“.

Die FF Windern bedankt sich bei allen BesucherInnen für die tolle Stimmung an allen drei Festtagen! Alle Fotos und weitere Beiträge findet ihr auf unserer Facebook Seite.



Foto: FF Windern

Ein wahrer Segen

Im Zuge des Zeltfestes wurde am 28.07.2019 die Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) der FF Windern durchgeführt. Für einen feierlichen Rahmen sorgten zahlreiche Ehrengäste aus der regionalen Politik. Die

Aktuelles der FF Windern



Segnung führte Pastoralassistentin Margareta Gschwandtner aus der Pfarre Desselbrunn durch. Nach dem Festakt und kurzen Ansprachen des Kommandant und der Ehrengäste wurde anschließend ins große Festzelt zum Frühschoppen geladen.

Besondere Feierlichkeiten

Die gesamte FF Windern war am 08.07.2019 zur kirchlichen Hochzeit von Michaela und Jürgen Gschwandtner eingeladen. Auf Grund eines kurz zuvor beendeten Einsatzes stand ein Teil der Mannschaft noch in voller Montur Spalier vor dem Einzug in die Pfarrkirche. Bei herrlichem Sommerwetter folgte ein 46-Mann-Aufgebot der Einladung und feierte mit dem Atemschutzwart und



Foto: FF Windern

seiner Gattin. Nach einem kleinen Spiel im Anschluss an die Trauung ging es zum Hochzeitsmahl ins Gasthaus Gruber nach Schwanenstadt, wo der wunderschöne Tag noch lange und ausgiebig zelebriert wurde.

Die FF Windern und wir wünschen dem Brautpaar alles Gute für die Zukunft!



Foto: FF Windern

Übung macht den Meister

Gemeinsam mit der FF Roitham wurde am 08.07.2019 die **Monatsübung Juli** durchgeführt. Annahme war, dass zwei Personen im steilen Gelände des Traunfalls ein Lagerfeuer entzündet hatten. Aufgrund eines Unfalls (eine Person stürzte ab) und der damit verbundenen Unaufmerksamkeit für das Feuer, entwickelte sich ein Waldbrand.

Die FF Windern übernahm die Löschwasserversorgung und die Bekämpfung des Waldbrandes, die FF Roitham übernahm die Menschenrettung mittels Korbtrage und Seilsicherungen. Beide Aufgaben erwiesen sich aufgrund des steilen Geländes als sehr schwierig, konnten aber bravourös gemeistert

werden.

Die **Monatsübung September** fand am 05.09.2019 statt, Übungsannahme war ein Verkehrsunfall am Viechter Stein.

Vier Personen waren in einem Fahrzeug eingeklemmt, das eine Böschung hinuntergestürzt war, ein großer Ast hatte sich durch die Windschutzscheibe gebohrt. Nach der Sicherung des Fahrzeugs mit der Seilwinde und Holzkeilen, wurden die Scheiben entfernt und die Personenrettung mittels hydraulischem Spreitzer und Schere durchgeführt. Anschließend wurde das Fahrzeug mit einer Seilwinde und Umlenkrollen geborgen und auf die Straße gezogen.



Foto: FF Windern

Aktuelles der FF Desselbrunn

Einsatzmeldungen

Im heurigen Sommer wurde die Feuerwehr Desselbrunn in ihrem Pflichtbereich zu vielen, aber zum Glück jedoch kleineren Einsätzen gerufen. Es handelte sich dabei, um diverse Sturmschäden zu beseitigen, kleinere Verkehrsunfälle oder ausgelaufenes Öl.

Räumungsübung in der Volksschule Desselbrunn

Am Dienstag, den 03.07.2019 wurde eine Räumungsübung unter dem Motto: „**GE-MEINSAM SICHER FEUERWEHR**“ in der Volksschule in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Windern und Sicking durchgeführt. Ziel der Übung war es, den Schülern im Ernstfall das Verhalten bei einem Brand aufzuzeigen. Abschließend wurden den Kindern noch die Fahrzeuge vorgeführt und die Gerätschaften erklärt.



Foto: FF Desselbrunn



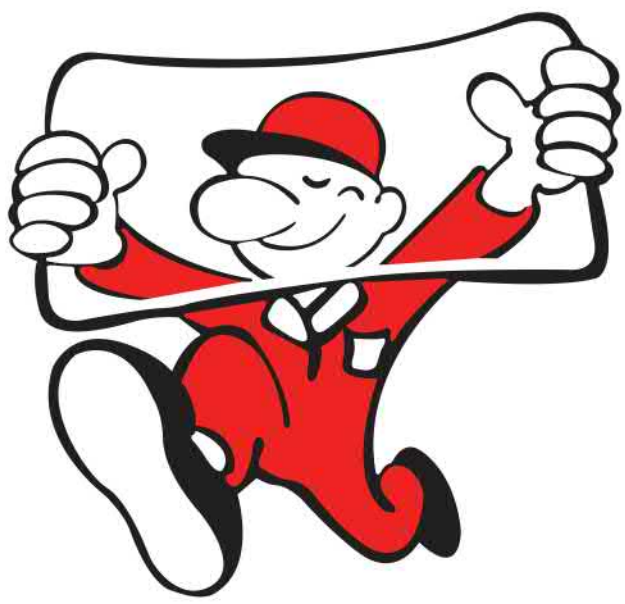
HAMADER IT

**DIENSTLEISTER
WARTUNG
DATENSCHUTZ
IT-KOMPLETTANBIETER
PROJEKTABWICKLUNG**



HAMADER IT

Rupert Hamader
Sicking 59
4693 Desselbrunn
Tel. +43 (0) 7674 21 678
Email: info@hamader.it
www.hamader.it



Kfz - Autoglas Pichler-Holzinger GmbH

www.autoglas-pichler.at

Reparatur & Service für alle Marken

- §57a Überprüfung
- Jahresservice
- Zahnriemenwechsel
- Auto-/Traktorglas
- KFZ-Teile
- Tönungs-Folien
- Klima-Service
- Auspuff-Service
- Batterien
- Reifen
- Mobilitätsgarantie
- Automatikgetriebespülungen

Musikkapelle Desselbrunn



Foto: Roland Messics

"Sehr guter Erfolg" bei der Marschwertung

Von 14. bis 16. Juni 2019 fand im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Zipf die diesjährige Marschwertung statt. Mit Stabführer Michael Mayrhofer erreichte die Musikkapelle in der Leistungsstufe D einen "sehr guten Erfolg". Ein großer Dank gilt Michael Mayrhofer für die intensive Probenarbeit!



Foto: Musikkapelle Desselbrunn

Musik macht die Ferien schön!

Am 3. August 2019 veranstaltete die Musikkapelle ihr diesjähriges Ferienprogramm. Zahlreiche Kinder verbrachten den Nachmittag mit den Musikern. Bei einer Musik-Ralley lernten die Kinder spielerisch die Blechblasinstrumente kennen und durften bei den verschiedenen Stationen – mit klingenden Namen wie Posaunengolf, Hornspiralwurf und Tenorhornweitwurf – die Instrumente natürlich



gleich ausprobieren und testen. Im Anschluss konnten die Kinder ihre Kreativität beim Bemalen einer Stofftasche mit musikalischen Begriffen unter Beweis stellen. Bei Speis und Trank fand der ereignisreiche Ferientag seinen Ausklang.

Fronleichnam in Desselbrunn

Am 20. Juni fand die Fronleichnamsprozession statt. Das Fronleichnamsfest ist ein Hochfest im Kirchenjahr der katholischen Kirche, mit dem die bleibende Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert wird. Wie jedes Jahr, gibt es zu diesem Anlass in der Regel eine Prozession, bei der die Gläubigen die vom Priester getragene Monstranz mit dem Allerheiligsten in einem Festzug unter Gebet und Gesang durch die Straßen begleiten. Die Monstranz wird dabei von einem „Himmel“ genannten Stoffbaldachin beschirmt. Die Musikkapelle übernahm dabei die musikalische Gestaltung der heiligen Messe und marschierte mit



den Gläubigen durch die Ortschaft von Desselbrunn.

Wir gratulieren ...

... am 31. August 2019 gaben sich unser Tubist Lukas Kastenhuber und seine Anita das Ja-Wort.

Die Musikkapelle durfte diesen großen Tag mitfeiern und gestaltete die Hochzeitsmesse mit. Auch bei der anschließenden Agape sorgte die Kapelle für musikalische Unterhaltung und verbrachte schöne und lustige Stunden auf der Hochzeitsfeier. **Wir bedanken uns nochmals herzlich beim Brautpaar für die Einladung und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!**



Foto: Musikkapelle Desselbrunn



Foto: Musikkapelle Desselbrunn

Waun spüt d'Musi wieda?

14.12.2019

Kirchenkonzert der Musikkapelle in der Pfarrkirche Desselbrunn

Bäuerinnen und Landfrauen

Kreativ und nützlich – Brauchbares selber basteln

Im Zuge des Kinderferienprogramms gestalteten wir Bäuerinnen und Landfrauen auch heuer wieder einen Bastel-Nachmittag. Die „Kreativjünglinge“ bemalten auf künstlerische Art und Weise leere Flaschen, die sie anschließend mit Mehlmischungen befüllten. Wir stellen außerdem unsere eigenen Badekugeln her und bastelten fantasievolle Glitzergläser. Beim Bekleben der Dosenbienen und beim Fädeln der Nagelbilder konnten die Kinder auch noch ihr Geschick unter Beweis stellen. Zur Stärkung servierten wir selbstgemachten Erdäpfelkäse, den sich die kleinen Künstler gerne schmecken ließen.



Foto's: Bäuerinnen und Landfrauen



rastl's montagen

HANDEL & MONTAGE

Fenster, Türen

Tore, Zäune

Telefon 0664/ 73 85 46 36

m.rastl1977@gmail.com

Datum 	Zeit 	Veranstaltung 	Veranstalter / Ort 
September 2019			
28.09.		Pfarrwallfahrt nach Alt Ölling	Pfarre Desselbrunn
29.09.	08:00-12:00	Nationalratswahl	Gemeinde Desselbrunn Feuerwehrhaus Windern
Oktober 2019			
03.10.	14:00	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband / GH Schmankerl
05.10.		Ausflug der FF Windern	FF Windern
08.10.		Ausflug nach Admont – Nationalpark Gesäuse	Seniorenbund Desselbrunn
19.10. - 20.10.		Zwei Tagesausflug	LJ Desselbrunn
26.10.		Fitmarsch zum Nationalfeiertag	Gesunde Gemeinde
November 2019			
07.11.	14:00	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband / GH ehemalig Lilli in Rüstorf
10.11.		Leonhardritt	Pfarre Desselbrunn
16.11.	19:30	Theater Desselbrunn	Pfarrsaal
17.11.	15:00	Theater Desselbrunn	Pfarrsaal
22.11.	19:30	Theater Desselbrunn	Pfarrsaal
23.11.	19:30	Theater Desselbrunn	Pfarrsaal
24.11.	15:00	Theater Desselbrunn	Pfarrsaal
28.11.	14:00	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband / GH Rensch
29.11.	19:30	Theater Desselbrunn	Pfarrsaal
30.11.	19:30	Theater Desselbrunn	Pfarrsaal
30.11.		Adventmarkt	Gemeinde Desselbrunn
Dezember 2019			
01.12.		Adventmarkt	Gemeinde Desselbrunn
01.12.	15:00	Theater Desselbrunn	Pfarrsaal
07.12.	16:00	Lichterglanz	FF Sicking
08.12.	14:00	Gemeinsame Weihnachtsfeier	SPÖ und Pensionistenverband / GH Mair in Sicking
11.12.		Ausflug zum Christkindl und Weihnachtsmarkt Steyr Altstadt	Pensionistenverband
14.12.		Kirchenkonzert	MV Desselbrunn
22.12.		Benefizglühweinstand	FF Windern

Impressum:

Verleger und Herausgeber der Gemeindezeitung „Desselbrunner Ortsgespräch“ ist die SPÖ-Ortsorganisation Desselbrunn, Fallholz 80; Redaktion: Traunwang 10; Fotos (wenn nicht anders angegeben): SPÖ Desselbrunn; Hersteller: Eigenvervielfältigung, Verlags- und Herstellungsort: 4693 Desselbrunn Grundlegende Richtung des Mediums: Sozialdemokratisch



29.9. ~~Ø~~

SPÖ

Menschlichkeit siegt.

Wenn du sie wählst.

Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner